

*„Hoffnung“ von Emanuel Geibel (1815-1884) deutscher Lyriker:
„Und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigen Gebärden,
und streut er Eis und Schnee umher, es muss doch Frühling werden.
Blast nur, ihr Stürme, blast mit Macht, mir soll darob nicht bangen,
auf leisen Sohlen über Nacht kommt doch der Lenz gegangen.
Drum still! Und wie es frieren mag, o Herz, gib dich zufrieden,
es ist ein großer Maientag der ganzen Welt beschieden.
Und wenn dir oft auch bangt und graut, als sei die Höll' auf Erden,
nur unverzagt auf Gott vertraut! Es muss doch Frühling werden.*

Vorschau 2021 – Liebe Mitglieder, am 5. Januar wurde der „Lockdown“, aufgrund der weiterhin alarmierenden Zahlen nicht anders zu erwarten, bis zum 31. Januar nicht nur verlängert sondern auch verschärft. Durch das intensiver werdende Impfprogramm und die vielen Einschränkungen/Entbehungen muss jetzt ein starkes Absinken der Infektionszahlen und der Sterbefälle erwartet werden. Wir sind gespannt auf den Tag, wenn wir wieder mit Frühstück, Stammtisch und dergleichen loslegen können. Auch der Gesprächskreis mit Regine Alegiani konnte sich jetzt ein Jahr lang nicht treffen. Die Doppelkopfrunde mit Erika Schröder sehnt sich nach den regelmäßigen Treffen usw. Für Januar müssen alle diese Termine abgesagt werden. Sie wissen aus der Jahresplanung von unseren Vorhaben. Viele Aktivitäten sind in der Warteschleife: Vorträge, Besichtigungen, Pralinenherstellung, Einweisung in die klassische Musik usw. Die Termine werden wir erst festlegen, wenn eine nahezu gesundheitliche Sicherheit der Teilnehmer gewährleistet ist. Noch etwas Geduld, die Normalität ist in Sicht!

Wir sind weiterhin für Sie da! – Aufgrund der verschärften Kontaktbeschränkungen (ein Haushalt darf nur noch eine Person aus einem anderen Haushalt treffen) weisen wir nochmals auf unsere **Hilfsangebote „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“** hin. Unsere Einkaufshilfen für die Etzhorner stehen weiterhin zur Verfügung. Bitte halten Sie untereinander Kontakt, telefonieren ist erlaubt. Eine Person aus einem anderen Haushalt dürfen Sie treffen. Achten Sie auf Ihre Nachbarn, ob da alles in Ordnung ist. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn es Probleme gibt. Wir werden das aushalten, wir schaffen das! Wir bitten um Verständnis, dass wir unsere Hilfs- und Unterstützungsangebote ausschließlich auf Etzhorn beschränken müssen. Fragen Sie in ihrem Umfeld, ob jemand Hilfe benötigt. Wenn Sie persönlich nicht helfen können, melden Sie sich unter Telf. 39354 (Gustav Backhuß-Büsing) oder 96034367 (Sabine und Andreas Tewes) oder per E-Mail unter generationen-helfen-sich@web.de Wir werden versuchen, Hilfe zu organisieren. Gerne können sich weitere Unterstützer bei uns melden.

Hinweis zu unseren Veranstaltungen – Auch wenn in der Monatszeitung (OMZ) Januar veröffentlicht: Es finden derzeit keinerlei Veranstaltungen statt. Sofern ab Febr. Treffen möglich sind (unter Beachtung der Hygienevorschriften/Abstand), werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen (betrifft: Frühstück, Tortentreff, Stammtisch, Spielenachmittag).

Nicht nur von den Zahlen her ein gutes Jahr 2020 – Zum Jahresende konnten wir weitere drei neue Mitglieder begrüßen. Die Bilanz 2020 ist beeindruckend: **818 Mitglieder zum 01.01.2021**, das waren im letzten Jahr **111 (!) Neuaufnahmen**. Dieses in einem der schwersten Jahre der Nachkriegsgeschichte. Vielen Dank allen Mitgliedern für das Vertrauen und die Unterstützung. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass sich diese seit fünf Jahren festzustellende Entwicklung fortsetzen kann.

Unsere Kassenführerin Heike Dexter hat gleich zum Jahresbeginn ein umfangreiches und sehr positives Zahlenwerk vorgelegt. Wir sind gut aufgestellt! Anlässlich einer Sitzung hat der Vorstand darüber diskutiert, ob wir denn bei weniger Ausgaben durch den Ausfall vieler Veranstaltungen wegen Corona auf den Jahresbeitrag von € 8,00 verzichten sollten. Nach ausführlicher Diskussion waren wir einheitlich der Meinung, im Februar 2021 die Abbuchung vorzunehmen. Sollte sich in diesem Jahr die Finanzseite wieder so gut wie 2020 entwickeln, wollen wir weiteren Einrichtungen Unterstützungen zukommen lassen und über Sonderaktionen nachdenken.

Wir brauchen Sie! - Für den 6. Mai ist unsere Jahreshauptversammlung im Etzhorner Krug geplant. Die Versammlung muss u.a. eine/n 2. Vorsitzende/n wählen, da Barbara Münch-Jeske im August zurückgetreten ist. Jetzt brauchen wir Sie, helfen Sie uns! Es wäre mehr als erfreulich, wenn sich vorzugsweise ein weibliches Mitglied vielleicht sogar im Rentenalter (kein Ausschlussverfahren!) für die Wahl zur Verfügung stellen würde. Wir sind ein so erfolgreich agierendes Team. Wir können Ihnen versprechen, Sie erleben bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit für die Etzhorner ungeahnte Glücksgefühle. Es macht wirklich Freude, sich für die Menschen in unserem so schönen Stadtteil zu engagieren. Haben Sie keine Befürchtungen wegen Arbeitsüberlastung/Überforderung. Wir können über alles sprechen, auch im Vorfeld. Bitte melden Sie sich und nehmen Sie uns die Ungewissheit/Sorge, diese Position am 6. Mai wieder besetzen zu können. Unser Schriftführer Rüdiger Lütke Brintrup hat zudem angekündigt, bei der JHV 2022 nicht erneut kandidieren zu wollen. Auch hier suchen wir also langfristig eine/n Nachfolger/in.

Real schließt am Samstag 30. Januar – Nach gut 40 Jahren am Standort Etzhorn, Stubbenweg, schließt Real am Samstag, 30. Januar, 16 Uhr, endgültig die Türen. Bis dahin läuft ein Räumungsverkauf, der für das Personal sehr arbeitsintensiv sein wird, denn der Zuspruch der Kundschaft, die Artikel nach dem Motto „Alles muss raus“ preisgünstiger erwerben können, ist groß. **Am Mittwoch, 3. Februar**, wird es für Mitarbeiter und Kunden ein Freudentag sein, denn unter **KAUFLAND** bleibt uns der Markt erhalten. Wir wünschen dem Unternehmen und den Mitarbeitern schon jetzt viel Erfolg und eine sichere Zukunft. Dabei hoffen wir auch auf die Stadt Oldenburg, dass mögliche Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen weitestgehend „unbürokratisch“ unterstützt werden.

„Befreiungstag“ – Aufgrund des Beitrages in der aktuellen Monatszeitung bekommen wir vom Vorsitzenden von SV Eintracht Oldenburg, Rainer Hilgenberg, die Info, dass SV Eintracht für diese Aktion, egal an welchem Tag, sein Gelände komplett nach dem Motto „Wir in Etzhorn – raus aus der Pandemie“ zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank!

Zu dem Beitrag **„Tonnen nicht zu früh an die Straße stellen“** in der letzten Info haben wir von einem aufmerksamen Mitglied und Leser den Hinweis auf die **„Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Oldenburg vom 25.11.19“** erhalten. Hier **Auszüge** aus dem Paragrafen 20 Absätze 4, 6 und 7:

Absatz 4: „Die Abfallbehälter sind von den Benutzungspflichtigen **am Abfuhrtag** rechtzeitig bis 07.00 Uhr auf den Gehwegen oder am Rande der Fahrbahn so bereitzustellen, dass das Abfallsammelfahrzeug an die Aufstellplätze heranfahren kann und das Beladen ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist. Durch das Aufstellen der Abfallbehälter darf der Straßenverkehr nicht gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt werden.

Absatz 6: Nach der Entleerung sind Abfallbehälter und Abfallreste **unverzüglich, noch am Abfuhrtag**, von der Straße zu entfernen.

Absatz 7: Die Abfallbehälter sind **stets verschlossen** zu halten. Sie dürfen nur so gefüllt werden, dass ihre **Deckel noch schließen** und eine ordnungsgemäße Entleerung möglich ist.

Etzhorner Weg sehr matschig – Über die Problematik an der Ekerstraße hatte ich an dieser Stelle berichtet. Nicht erst seit dem NWZ-Beitrag über den südlichen Teil des Etzhorner Weges wissen auch wir um den Zustand des Etzhorner Weg (Fußweg und Straße). Wir werden bei der Begehung der Ekerstraße über diese Situation sprechen, denn dieser schmale Fußweg ist für viele Etzhorner eine Zumutung. Auch hier muss etwas geschehen!

Bücherbox wird zum Problemfall – Es sind wahrscheinlich Etzhorner, die es gut mit unserer Bücherbox meinen. Doch wenn per Aushang darauf hingewiesen wird, dass das System so ist, dass man ein Buch nimmt und ggfs. eines gleichzeitig in das Regal stellt, verstehen wir nicht, wie man ganze Kartons mit Büchern, häufiger mit wirklich alten Schwarten, in die Box stellt (manchmal auch daneben!?!). Unsere Mitglieder Brigitte, Brunhilde und Marlene sind „genervt“ und es macht zudem überhaupt keinen Spaß, immer wieder diese Kartons voller Bücher abzutransportieren und fast zu 100 % mit der blauen Tonne zu entsorgen. Deshalb werden wir in die Boxtür ein noch größeres Plakat hängen, dass die an den Tag gelegte Entsorgung von Büchern nicht gewünscht ist. Wir bitten um Mithilfe und um Verständnis.

Sehr gute Resonanz bei Fahrten und Terminen – Nach der Veröffentlichung des Terminplanes 2021 stellen wir eine rege Zahl von Anmeldungen fest. Selbstverständlich finden diese Termine nur bei Aufhebung der Kontaktbeschränkungen statt. Bei den Fahrten erhalten unsere Mitglieder gegenüber den Wiards-Katalogpreisen einen Preisvorteil: Bei den Mehrtagesfahrten im Durchschnitt ein Gruppennachlass der Fa. Wiards von € 20,00/Person. Bei den Tagesfahrten € 2,00/Person und von unserem BV Etzhorn einen Treuenachlass von etwa zehn Prozent (€ 5,00 bis € 6,00). Die Teilnehmerbeiträge für die Fahrten: Spargelesen Altes Land (€ 57), Spreewald (€ 355 EZ/€ 385 DZ – 1 EZ noch frei), Dollart (€ 54), Rhein in Flammen (€ 470/€ 515 – ausgebucht, alle Zimmer belegt!), Paris (€ 575/€ 751), Eelde (€ 50), Erzgebirge (€ 375/€ 430 – 2 EZ noch frei), Unbekannte (€ 268/€ 318). Die Preise für die Ostfrieslandfahrt und zum Weihnachtsmarkt Bremen mit Packhaustheater werden noch ermittelt. Einstieg ab Etzhorner Krug möglich. Alle gemeldeten Teilnehmer erhalten von mir bis voraussichtlich Ende Februar eine Anmeldebestätigung, aus der geht hervor, zu welchem Termin der Kostenbeitrag zu zahlen ist. **Wichtiger Hinweis:** Für die Tages- und Mehrtagesfahrten aus dem Wiardskatalog (wird Ende Januar verschickt) ist unser Bürgerverein der Reisevermittler. Es entsteht zwischen dem Teilnehmer und dem Reiseveranstalter der Firma Wiards das Rechtsverhältnis.

Diskussion Zeitpunkt Versammlung – Damit jedes Mitglied, zumindest theoretisch die Möglichkeit hat, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, haben wir den Termin für Donnerstag, 6. Mai 2021, im Etzhorner Krug festgelegt (OB Jürgen Krogmann hat seine Teilnahme bereits zugesagt). In Paragraf 8 Abs. 1 unserer Satzung heißt es „Die Jahreshauptversammlung findet alljährlich möglichst im 1. Quartal statt“. Durch das Wort „möglichst“ haben wir die Möglichkeit, den Termin auch außerhalb des 1. Quartals stattfinden zu lassen. In Paragraf 5 Abs. 4 ist das Recht des Mitglieds geregelt, dass es für seine Person in allen Vereinsangelegenheiten Stimmrecht hat. Nun habe ich erhebliche Zweifel, wenn durch Corona eine Begrenzung der Teilnehmerzahl an einer Versammlung festgelegt wird. Auch können wir insbesondere mit Blick auf unsere Alterszusammensetzung (gerade auch bei den Teilnehmern der Versammlungen) nicht eine digitale Versammlung durchführen, weil ältere Mitglieder dafür kaum die technischen Möglichkeiten haben. Also, wir hoffen, dass wir bei dem Termin im Mai keine Auflagen der Einschränkung haben und interessierte Mitglieder ohne Anmeldung an der Versammlung teilnehmen können.

Einer weiteren „Fundstelle“ konnten wir entnehmen – dass unser Bürgerverein in den Jahren 1982 bis 1999 sehr spendabel war. Der SV Eintracht Jugend, dem städt. Kindergarten, der ev. Kirche/Lettland, Schützenverein Etzhorn, Freundeskreis der Grundschule Etzhorn, NWZ-Aktion Thomas Reiter, Schule Etzhorn, Gottesdienst-Spende wurden mit großzügigen Beträgen unterstützt.

Wir gratulieren Edda Weigelt zum 80. Geburtstag.

Gustav Backhuß-Büsing - Etzhorn, 12. Januar 2021